

Aleksandra Kuzmanovic

Geschlechtsrollenstereotype in der Personalauswahl

Eine quasi-experimentelle Studie

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2004 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832484781

Aleksandra Kuzmanovic

Geschlechtsrollenstereotype in der Personalauswahl

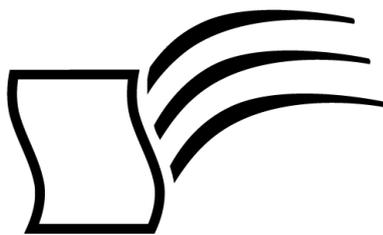
Eine quasi-experimentelle Studie

Aleksandra Kuzmanovic

Geschlechtsrollenstereotype in der Personalauswahl

Eine quasi-experimentelle Studie

Diplomarbeit
Eberhard-Karls-Universität Tübingen
Fachbereich Psychologie
Abgabe September 2004



Diplom.de

Diplomica GmbH ———
Hermannstal 119k ———
22119 Hamburg ———

Fon: 040 / 655 99 20 ———
Fax: 040 / 655 99 222 ———

agentur@diplom.de ———
www.diplom.de ———

ID 8478

Kuzmanovic, Aleksandra: Geschlechtsrollenstereotype in der Personalauswahl -
Eine quasi-experimentelle Studie
Hamburg: Diplomica GmbH, 2004
Zugl.: Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Diplomarbeit, 2004

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH
<http://www.diplom.de>, Hamburg 2004
Printed in Germany



Aleksandra Kuzmanovic Dipl.-Psych.
Nürtinger Straße 37
70 794 Filderstadt
tel 07 11 - 7 35 95 35
mobil 01 73 - 3 0173 93
e-mail aleksandra.kuzmanovic@gmx.de

Lebenslauf

Persönliche Daten

| | |
|----------------------------|-----------------------|
| Vor- und Zuname | Aleksandra Kuzmanovic |
| Geburtsdatum | 28.03.1973 |
| Geburtsort | Stuttgart |
| Familienstand | ledig |
| Staatsangehörigkeit | deutsch |

Schule

| | |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| 1979 - 1983 | Carl-Benz-Grundschule, Stuttgart |
| 1983 - 1992 | Johannes-Kepler-Gymnasium, Stuttgart, Abschluss: Allgemeine Hochschulreife |

Hochschule

| | |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| WS 1992/93 | Studium der Wirtschaftswissenschaften, Universität Hohenheim |
| SS 1993 - SS 1995 | Studium der Anglistik und Amerikanistik, Universität Stuttgart, Zwischenprüfung |
| WS 1995/96 | Studium der Psychologie (Diplom), Universität Leipzig |
| SS 1996 - WS 1997/98 | Studium der Psychologie (Diplom), Universität Freiburg |
| SS 1998 - SS 2004 | Studium der Psychologie (Diplom), Universität Tübingen, Abschluss: Diplom (sehr gut) |

Diplomarbeit

| | |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SS 2004 | Geschlechtsrollenstereotype in der Personalauswahl von Führungskräften. Eine quasi-experimentelle Studie zur Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen bzw. ein sozialpsychologischer Erklärungsansatz zum <i>Glass-Ceiling-Phänomen</i> . Die Ergebnisse werden voraussichtlich als Forschungsbeitrag in der Zeitschrift für Personalpsychologie veröffentlicht. |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



Berufliche Tätigkeit

- Seit November 1986** Eröffnung des elterlichen Gastronomiebetriebes Gaststätte Waldheim in Kirchheim/Teck. Fortan arbeitete ich dort an Wochenenden, Feiertagen und in den Schul- und Semesterferien in allen Aufgabenbereichen. Nach dem Tod meines Vaters (1994) wurde mein Engagement noch intensiver, wodurch ich für mein Studium und meinen Lebensunterhalt selbst aufkommen konnte.
- Oktober 1998 - Dezember 2000** Aushilfstätigkeit in der nächtlichen Schlafatmungsüberwachung des Schlaflabors der Klinik Schillerhöhe, Gerlingen. Später auch Vertretungsdienste der medizinisch-technischen Assistenten am Tage.

Berufliche Tätigkeit im Bereich Human Resource

- August 2001** Teilnahme als Rollenspielerin am Assessment Center für Führungsnachwuchskräfte der WÜBA Versicherungs-AG
- September 2002 - Februar 2003** Halbjahrespraktikum in der Personalentwicklung der T-Systems International AG, in der Abteilung Competence Center People, Recruiting and Development
- Februar 2003 - Juli 2004** Organisation und Betreuung von Foren für das Top-Projektmanagement als studentische Mitarbeiterin der T-Systems International AG

Berufliche Weiterbildung / Zusatzqualifikation

- Seit Oktober 2004** Ausbildung zum NLP-Practitioner bei Nada Kaiser, DVNLP-Lehrtrainerin, Trainerin der Erwachsenenbildung und Psychotherapeutin

Sonstiges

- Sprachen** Englisch fließend in Wort und Schrift
Serbo-kroatisch fließend in Wort und Schrift
Französisch gute Kenntnisse
Spanisch Grundkenntnisse
- EDV-Kenntnisse** Sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen und SPSS
- Führerschein** Klassen A1 und B
- Hobbys** Für Familie und Freunde kochen, Musik, Lesen, Reisen, Sport

Was Sie sonst noch über mich wissen sollten

- Meine wichtigsten Eigenschaften** Organisationstalent, Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, Innovationsbereitschaft, analytisches Denkvermögen, Teamfähigkeit

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1 EINLEITUNG | 5 |
| 2 DIE SITUATION VON FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN..... | 7 |
| 3 THEORIE | 10 |
| 3.1 Die gläserne Decke | 10 |
| 3.2 Geschlechtsstereotype | 12 |
| 3.2.1 Inhalte und Struktur von Geschlechtsstereotypen..... | 12 |
| 3.2.2 Aktivierung von Geschlechtsstereotypen..... | 14 |
| 3.3 Geschlechtsstereotype Segregation des Arbeitsmarktes..... | 15 |
| 3.4 Geschlechtsstereotype Wahrnehmung von Führung..... | 16 |
| 3.4.1 Think-manager-think-male-Phänomen | 16 |
| 3.4.2 Lack-of-fit-Modell | 17 |
| 3.4.3 Role-congruity-Theorie..... | 18 |
| 4 PRÄZISIERUNG DER HYPOTHESEN..... | 20 |
| 5 METHODEN | 23 |
| 5.1 Übersicht und Untersuchungsdesign..... | 23 |
| 5.2 Voruntersuchungen und Stimulusmaterial | 24 |
| 5.2.1 Expertenbefragung zum Umgang mit Bewerbungsunterlagen in der Praxis | 24 |
| 5.2.2 Voruntersuchung Hobbys..... | 26 |
| 5.2.3 Voruntersuchung Bilder | 28 |
| 5.2.4 Vortest | 29 |
| 5.3 Stichprobe | 32 |
| 5.4 Untersuchungsablauf | 32 |
| 5.5 Operationalisierung der Variablen..... | 33 |
| 5.5.1 Unabhängige Variablen..... | 33 |
| 5.5.2 Abhängige Variablen..... | 34 |
| 5.6 Manipulation Check und Kontrollvariablen | 34 |
| 5.7 Datenanalyse | 35 |
| 6 ERGEBNISSE | 37 |
| 6.1 Stichprobe | 37 |
| 6.2 Überprüfung der Manipulation feminin/maskulin | 37 |
| 6.3 Zuschreibung von Führungseignung..... | 40 |
| 6.4 Zuschreibung von Führungskompetenz..... | 42 |

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 6.5 Zuschreibung von Führungspotential | 44 |
| 6.6 Überblick über die Führungsqualitäten..... | 47 |
| 6.7 Zuschreibung von maskulinen und femininen Eigenschaften | 50 |
| 6.8 Einflußfaktoren für Erfolg in Führungspositionen..... | 51 |
| 6.9 Kontrolle der Variablen „Sympathie“ und „Attraktivität“ | 53 |
| 7 DISKUSSION | 55 |
| 7.1 Diskussion der Ergebnisse | 55 |
| 7.2 Bedeutung für die Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen | 59 |
| 7.3 Einschränkungen der Ergebnisse und zukünftige Forschung | 59 |
| 7.4 Schluß | 61 |
| 7.5 Zusammenfassung..... | 62 |
| LITERATURVERZEICHNIS | 64 |
| ABBILDUNGSVERZEICHNIS | 70 |
| TABELLENVERZEICHNIS | 71 |
| ANHANG | 72 |
| Anhang A: Stimulusmaterial der Voruntersuchungen..... | 73 |
| Anhang B: Stimulusmaterial der Hauptuntersuchung..... | 82 |